



## Falkenstammtisch

Die Rückkehr einer Institution

## Jugend forscht

Wie die „Zwote“ sich so macht

## Kuriositätenkabinett

Heute: Von Scheibenschießen und Dixies

**HFC Falke – SV Krupunder/Lohkamp**

Sonntag, 12. November 2016, 12:00, Rudi-Barth-Sportplatz

# Jetzt im Online-Shop:



**Trikot**  
Heim / Auswärts  
je 49€



**Meistershirt**  
10€

Rückseite



**Trainingsjacke**  
48€



**Seidenschal**  
10€



14€



7€

## Dauerkarten



8€

<https://shop.hfc-falke.de>





Liebe Falken, verehrte Gäste,

herzlich willkommen zum Rück-  
rundenaufakt auf der Rudi-Barth-  
Sportanlage!

Es gilt, drei Punkte zu holen, anders  
kann die Losung nach dem vergangenen  
Wochenende nicht lauten! Nach der  
Niederlage gegen Altona 93 II und  
dem Abrutschen auf Platz vier muss  
die Mannschaft in der Rückrunde  
konzentrierter zu Werke gehen,  
müssen wir alle mindestens eine  
Schippe drauflegen, um zurück an die  
Tabellenspitze zu kehren und dort auch  
zu verweilen. Ein Appell geht hier also an  
jeden von uns: der HFC Falke muss eine  
Einheit sein - auf und neben dem Platz!

Doch es gibt auch Erfreuliches zu  
berichten. Die zweite Mannschaft steht

zu Redaktionsschluss dieser Ausgabe  
weiter an der Spitze der KK B7  
und wir freuen uns im Pokal auf die  
Reservemannschaft von Roland Wedel,  
die kurz vor der Winterpause unser Gast  
sein wird.

Zudem findet ja auch noch eine  
Weihnachtsfeier statt, für die Ihr gern  
schon heute Karten kaufen dürft.

Vor der Feierei steht aber die Arbeit!  
Heute gegen Lohkamp, einen Gegner,  
der im Hinspiel gut dagegen gehalten  
hat. Drehen wir also voll auf, um die  
Rückrunde erfolgreich zu beginnen und  
die wichtigen drei Punkte einzusacken!

Für das Präsidium

Philipp



## Heute an der Pfeife:



**Liam Maurits Draf (wird assistiert von Jan Ulrich Zimmermann und Marcel Hass)**

# Starker AFC schockt Falke

Kreisliga 2 / 15. Spieltag: HFC Falke - Altonaer FC 93 II 1:3 (1:0)

Das Spitzenspiel der Kreisliga 2 zwischen Platz eins und drei (beide Teams trennte nur ein Punkt) versprach einiges. Insbesondere die Punkteausbeute der beiden Mannschaften in den letzten Wochen sowie beste Abwehr (Falke) und bester Angriff (Altona) zeigten die geballte Qualität schon im Vorfeld an.

Bei Hamburger Schmuddelwetter erwischte Falke den besseren Start. Zielgerichtet ging es in Richtung des Tores von AFC-Keeper Sven Barth, ohne jedoch in den Anfangsminuten gefährlich in die Box zu kommen. In einer der Aktionen versuchte Schönfeld an seinem Gegner vorbei zu kommen – plötzlich ein Pfiff und Schiedsrichter Kohlert zeigte zur Überraschung der meisten Zuschauer auf den Punkt. Sein Assistent deutete ein Handspiel an. „Köki“ schnappte sich den Ball und jagte diesen an den Innenpfosten, von dem er vor die Füße des handlungsschnellen Heath prallte: Das frühe 1:0 für die Falken per Abstauber.

In der Folgezeit entwickelte sich ein munteres Spiel, in der die Gäste ihre gute Spielanlage zeigten. Bei einem Konter über Philipp Kainzberger war Altona nicht zielstrebig genug, so dass dieser vom HFC geblockt werden konnte. Die größte Chance auf den Ausgleich im ersten Durchgang bekamen die Gäste, als Herbert im Strafraum gegen Packheiser zu spät kam und den Gegner umrannte - Elfmeter Altona! Doch Verstege parierte den Strafstoß vom Gefoulten glänzend (19.).

Im Großen und Ganzen stand die Defensive der Falken sicher. Einzig bei einem Distanzschuss von Togbo (28.) musste Verstege eingreifen. Arslan, sehr eifrig, aber glücklos und Schönfeld vergaben auf der Gegenseite (29. / 30.).

Eine starke und temporeiche erste Halbzeit beider Mannschaften in einer Begegnung, die weit über Kreisliga-Niveau anzusiedeln war.

Nicht nur die Seiten wurden gewechselt, auch schien Altona motivierter aus der Kabine gekommen zu sein. Schneller Angriff über rechts und Philipp Körner stand 15 Meter vor dem Tor blank - folgerichtig knallte er den Ball mittig zum Ausgleich ins Netz (48.). Die „Hellmänner“ merklich geschockt, retteten wenig später nach einem Verstege-Abpraller nur mit vereinten Kräften gegen die nachrückenden 93er. Bennet Packheiser vergab erst per Kopf (57.), ehe er seine Farben dann doch in Führung schoss (63.). Herbert ließ ihn sträflich frei und der AFC-Top-torjäger traf ins lange Eck.

Bei Falke schwanden auf tiefem Boden die Kräfte. In der Offensive fehlte somit die Durchschlagskraft, zudem gab es wahnwitzige Ballverluste im Spielaufbau und in der Abwehrreihe (Hellmann stellte mit dem finalen Wechsel auf Dreierkette um). Dennoch taten sich Lücken auf. Für die Entscheidung sorgte Packheiser auf Flanke von Mathey in der Schlussminute und nickte zum 1:3 ein.

Im Endeffekt ein hochverdienter Sieg der jungen Truppe von Altona 93 II, die sich am Gastgeber vorbei schoben und an diesem Wochenende im nächsten Topspiel zum Herbstmeister VfL 93 II reisen dürfen.

Falke hingegen ist nach einer insgesamt ernüchternden Hinserie auf dem Boden der harten Realität angekommen - Platz vier nach der Hinrunde ist ein herber Rückschlag.

Hier hilft einzig hart zu arbeiten, schließlich sind bis zur Winterpause noch vier Spiele zu bestreiten.

*Aufstellung HFC Falke:*

Verstege – Wedler, Dobirr, Petersen (ab 79.: Oehlenschläger), Herbert – Heath (ab 64.: Scheibe), Ramelow, Brehmer (ab 72.: Winterholt), Bräuer – Arslan, Schönfeld

Tore: 1:0 Heath (4. / Vorlage Arslan), 1:1 Körner (48.), 1:2 Packheiser (63.), 1:3 Packheiser (90.)

Besondere Vorkommnisse: Arslan schießt HE an den Pfosten (4.); Verstege hält FE von Packheiser (19.)

Zuschauer: 596

//Danny

# Wo wohnen eigentlich unsere Mitglieder?

## Eine Bestandsaufnahme

**238 in Hamburg** - 10 Kiel – 10 Seevetal - 8 Nordstedt – 7 Buchholz – 7 Wedel – 5 Buxtehude – 5 Jesteburg – 5 Meldorf – 4 Garmisch-Partenkirchen – 4 Kaltenkirchen – 4 München - je 3 Barmstedt, Berlin, Halstenbek, Nahe, Quickborn, Uelzen, Vechta, Willinghusen – je 2 Bad Oldesloe, Bönningstedt, Bremervörde, Delmenhorst, Hammwarde, Hasloh, Henstedt-Ulzburg, Kronprinzenkoog, Lanze, Lübeck, Lüneburg, Marne, Neu Wulmstorf, Osnabrück, Pinneberg, Reinbek, Rosengarten, Schenefeld, Struvenhütten – je 1 Adendorf, Altwittenbek, Appen, Ascheberg, Aumühle, Bad Hersfeld, Bad Liebenzell, Bardowick, Bargtheide, Barsbüttel, Bielefeld, Cottbus, Deutsch Evern, Diekhusen-Fahrstedt, Doha (QAT), Drage, Düsseldorf, Eggenstein, Elmenhorst, Elmshorn, Ettkingen, Finnentrop, Flensburg, Frankfurt a.M., Fredesdorf, Ganderkesee, Geesthacht, Geretsriell, Glinde, Gremersdorf, Hagen, Hannover, Haseldorf, Heist, Hersbruck, Hollern-Twielenfleth, Itzehoe, Klein Nordende, Klingberg, Kronshagen, Krümse, Linden, Mainz, Meschede, Nauders (AUT), Neuenkirchen, Neversdorf, Nienburg, Oelixedorf, Olching, Pätz, Rellingen, Schmalkalden, Schorndorf, Schuttertal, Solingen, Soltau, Stade, Südhaz, Timmerhorn, Tornesch, Tostedt, Uetersen, Wahrenholz, Wanne-Eickel, Warrington (ENG), Winsen, Wrist, Würselen, Büdelsdorf.

# Kuriositätenkabinett

aus dem Hamburger Amateurfußball

## Irres Scheibenschießen in Wedel

Eine wahre Torflut mit unglaublicher Torfolge entwickelte sich in der Oberliga-Partie zwischen dem Wedeler TSV und dem Spitzenreiter Wandsbeker TSV Concordia. Zunächst kam der Aufsteiger im Elbestadion besser in die Partie und legte einen Blitzstart hin. Bereits nach 33 Minuten stand es 3:0 für die Elbestädter, bis zur Pause konnte der Favorit aber auf 3:2 verkürzen. In der zweiten Halbzeit erwischte Cordi den besseren Start mit dem Ausgleich zum 3:3 in der 50. Minute. Wedel konterte mit zwei Treffern und ging bis zur 74. Minute wieder mit 5:3 in Führung, womit die Partie entschieden schien. Dann das Unfassbare: Cordi zog in der Schlußphase nochmal mächtig auf und drehte die Partie mit fünf Toren in den letzten elf Minuten auf 5:8! In dieser Phase erhielt der Wedeler Akteur Hayran nach einem Handspiel auf der Torlinie die rote Karte, Cordis Agyemang musste nach einer gelb-roten Karte wegen Meckerns ebenfalls den Platz verlassen. Insgesamt gab es vier Elfmeter, drei davon für die Wandsbeker, einen für Wedel. Alles drin in dieser Partie, Fußballherz was willst du mehr?

## Schnelle Hilfe...?

Am 27.10.2015 brannte das Clubheim des SC Schwarzenbek ab. Seither ziehen sich die Spieler in Containern um und Sportler sowie Zuschauer müssen ihr "Geschäft" in Dixi-Klos verrichten. Neben dem schmerzlichen Verlust des Clubheims samt Inventar ein unhaltbarer Zustand. Seitens der Stadtverteter sowie der Behörden wurde damals schnelle und unbürokratische Hilfe versprochen. Nach nunmehr über einem Jahr hat sich allerdings noch überhaupt nichts getan. Auf Nachfrage seitens des Vereins bei der Bürgermeisterin entgegnete dieser "Wir sind noch in Klärung mit der

Versicherung, hoffen aber, dass der Bau im Frühjahr 2017 beginnen kann und zum Jahresende 2017 abgeschlossen ist. Dies hänge allerdings noch von einer Sitzung mit dem Bauamt ab." Fertigstellung also frühestens Ende 2017, eventuell auch erst später. Minimum zwei Jahre nach dem Brand. So sieht in Schwarzenbek also schnelle, unbürokratische Hilfe aus...

## Spielansetzung aus Kostengründen?

Am Samstag, den 22.10.16, sollte an der Snitgerreihe die Partie zwischen der vierten Herren des Hamm United FC und der Zweitvertretung des Wandsbeker TSV Concordia angepfeifen werden. Da der HUFV keine Mannschaft zusammen bekam, mußte die Partie abgesagt werden. Cordi "gewann" somit kampfflos 3:0. Seitens der Hammer gab es im Anschluß Vorwürfe an der Samstag-Ansetzung durch den HFV. So hätte man bereits vor Saisonbeginn den Sonntag als Heimspieltag beim Verband hinterlegt, da man viele Spieler in seinen Reihen hat, die aus verschiedenen Gründen (z.B. berufliche) nur sonntags Zeit haben. Bisher hatte der HFV dem auch stets entsprochen, da aber an jenem Wochenende nur dieses eine Spiel am Sonntag an der Snitgerreihe stattgefunden hätte, wurde es nach Meinung des HUFV auf Samstag verlegt. An dem Tag waren mehrere Spiele dort angesetzt und der Platzwart mußte dadurch nur einmal an jenem Wochenende erscheinen, wodurch Kosten eingespart wurden. Nach Aussage der Verantwortlichen wäre man gerne angetreten anstatt die Punkte kampfflos zu verschenken, es war aber einfach keine Mannschaft zusammenzubekommen. Musste der Hamm United FC nun tatsächlich eine "freiwillige" Niederlage einstecken, weil der Bezirk Geld sparen wollte?



# SV Krupunder/Lohkamp e.V.



## Vorstellung unseres heutigen Gegners

Ein herzliches Willkommen geht an unsere heutigen Gäste vom SV Krupunder/Lohkamp e.V.

Der SV Krupunder/Lohkamp wurde im Jahre 1958 in Hamburg-Eidelstedt als SuS Lohkamp gegründet, bevor sich der Verein 1976 in SV Krupunder/Lohkamp umbenannte. Dies erfolgte als die Gemeinde Halstenbek die Nutzung eines Sportplatzes im Ortsteil Krupunder in Aussicht gestellt hatte und hierfür eine entsprechende Namensänderung verlangte. Nach einem politischen Wechsel wurde der Platz jedoch nicht gebaut, der SV Krupunder/Lohkamp behielt trotzdem seinen Namen. Aktuell hat der Verein ca. 220 Mitglieder, die in den Sparten Gymnastik, Ju-Jutsu, Volleyball und Fussball aktiv sind.

Die Fußballer feierten ihre größten Erfolge 1989 und 2015, als man jeweils Meister der Kreisklasse 5 wurde.

In der laufenden Saison schnürten drei Mannschaften die Fußballschuhe für den SV Krupunder/Lohkamp: Die erste Herren in der KL2, die Zweite in der KK6 und die Dritte in der KK B4.

Aktuell belegt unser heutiger Gast mit zwölf Punkten und 32:52 Toren den 14. Tabellenplatz.

Krupunder entstand durch die ersten Ansiedlungen in der Nähe des Schwarzen Sees im Jahr 1714. Der Name stammt

aus dem Niederdeutschen: „Krup-under“ heißt „Kriech-unter“, also Unterschlupf. Einer Legende zufolge soll der Name auf einen Gastwirt zurückgehen, der nach Raubmorden an wohlhabenden Gästen deren Leichen mit den Worten „Krupp ünner“ dem Schwarzen See überantwortet haben soll.

Der Gästetrainer Gökhan Saricoban hat voraussichtlich diese Spieler im Kader:

### Torwart

1 David Theele, 34 Simon Wolff, 35 Mike Röll

### Abwehr

2 Steven Mac Allister, 3 Masud Omer, 4 Burak Kulaç, 5 Ruben Kut, 6 Serkan Saricoban, 15 Hakan Damar, 16 John Vincent Hilpert, 19 John Lee Markert, 20 Leon Kut

### Mittelfeld

7 Sameer Mujaddidi, 8 Hassibullah Hassanzadeh, 10 Stephan Wolff, 11 Jannik Pohl, 12 Yalçın Kasret, 13 Mustafa Selim Gök, 14 Samet Sari, 23 Massi Omar, 64 Okan Afşin

### Sturm

9 Fevzi Yagbasan, 17 Mahmoud Diab, 39 Gökhan Saricoban

Trainer: Gökhan Saricoban

Co-Trainer: Serkan Saricoban

Betreuer: Bilal Savak

//Max

*Ahrens*

**Lotto · Zeitschriften · Tabakwaren**

Rathausplatz 18 · Garmisch-Partenkirchen

Telefon 08821/7819219

# Kreisliga 2

## Spiele - Ergebnisse - Tabelle

15. SPIELTAG			16. SPIELTAG		
HFC Falke - Altona 93 II	1:3	12.11., 12:00	HFC Falke - SV Lohkamp		
VfL 93 II - ETV II	3:1	12.11., 13:00	VfL 93 II - Altona 93 II		
Inter Eidelstedt - St. Pauli IV	1:1	12.11., 14:00	Germania III - ETV II		
Eintracht Lokstedt II - SV Lurup II	2:0	13.11., 11:30	Inter Eidelstedt - SV Lurup II		
SC Victoria III - Teutonia 10 III	9:3	13.11., 11:45	Eintracht Lokstedt - Union 03		
Hammonia II - West-Eimsbüttel	2:0	13.11., 12:00	Hammonia II - St. Pauli IV		
Germania III - Union 03	5:2	13.11., 12:00	SC Victoria III - West-Eimsbüttel		
SV Lohkamp - BSV 19	1:1	13.11., 15:00	Teutonia 10 III - BSV 19		

Platz	Mannschaft	Sp	G	U	V	Tore	TD	Punkte
1.	VfL 93 Hamburg II (N)	15	11	2	2	53 : 23	30	35
2.	Altonaer FC 93 II	15	10	4	1	72 : 22	50	34
3.	Eintracht Lokstedt II	15	10	3	2	52 : 26	26	33
4.	HFC Falke (N)	15	10	2	3	50 : 17	33	32
5.	VfL Hammonia II	15	9	1	5	50 : 31	19	28
6.	SV Lurup II (N)	15	8	0	7	45 : 34	11	24
7.	Eimsbütteler TV II	15	7	2	6	41 : 28	13	23
8.	Inter Eidelstedt	14	7	2	5	34 : 31	3	23
9.	Germania Schnelsen III	15	7	1	7	39 : 47	-8	22
10.	SV West-Eimsbüttel	15	5	4	6	31 : 39	-8	19
11.	Bahrenfelder SV 19 (N)	15	4	4	7	22 : 32	-10	16
12.	SC Victoria III (N)	15	4	1	10	44 : 60	-16	13
13.	FC St. Pauli IV (N)	15	3	3	9	32 : 43	-11	12
14.	SV Krupunder/Lohkamp	14	3	3	8	32 : 52	-20	12
15.	SC Union 03	15	3	2	10	19 : 61	-42	11
16.	SC Teutonia 10 III (N)	15	1	0	14	24 : 94	-70	3

**LEGENDE:** N=Neuling / Sp=Spiele / G=Gewonnen / U=Unentschieden / V=Verloren / TD=Tordifferenz

17. SPIELTAG			18. SPIELTAG		
19.11., 11:30	Altona 93 II - Germania III	26.11., 12:00	Germania III - SV Lohkamp		
19.11., 14:30	St. Pauli IV - SC Victoria III	26.11., 13:00	VfL 93 II - HFC Falke		
20.11., 10:45	ETV II - Eintracht Lokstedt II	27.11., 11:30	Inter Eidelstedt - ETV II		
20.11., 11:00	Union 03 - Inter Eidelstedt	27.11., 11:45	Eintracht Lokstedt II - Altona 93 II		
20.11., 12:00	West-Eimsbüttel - Teutonia 10 III	27.11., 12:00	West-Eimsbüttel - BSV 19		
20.11., 12:45	BSV 19 - HFC Falke	27.11., 12:00	SC Victoria III - SV Lurup II		
20.11., 14:00	SV Lurup II - Hammonia II	27.11., 12:30	Hammonia II - Union 03		
20.11., 15:00	SV Lohkamp - VfL 93 II	27.11., 14:00	Teutonia 10 III - St. Pauli IV		

**AUF-/ABSTIEGSREGELUNG:** Der Meister steigt in die Bezirksliga auf / Platz 2: die besten Zweiten aller Kreisligen steigen anhand des Punkte/Torquotienten in die Bezirksliga auf / ab Platz 14: Abstieg in die Kreisklasse A

# Kader HFC Falke e.V.

Pos.	Rücknummer / Name	geb. am	Kreisliga					Oddset-Pokal				Freundschaft					
			Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V	Sp	E / A	T / V						
Tor	1 Bischoff, Niclas	02.09.90	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	5	2	2	-	-
	14 Ritter, Anton	11.08.97	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	3	-	-	-
	24 Verstege, Dennis	07.04.91	11	-	-	-	-	2	-	-	-	-	4	-	3	-	-
Abwehr	3 Dobirr, Christopher	19.03.80	15	-	-	2	3	3	-	-	1	-	8	2	1	1	1
	5 Haras, Damian	20.01.86	4	-	1	-	-	2	-	-	1	-	8	1	2	-	-
	18 Herbert, Tobias	07.01.84	11	2	3	3	2	2	1	-	-	1	4	1	-	-	-
	16 Jänicke, Matthias	13.09.87	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	2 Loether, Sebastian	28.04.84	7	-	2	-	-	3	-	-	-	1	6	2	4	-	-
	31 Lorenzen, Onno	17.01.87	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	21 Wedler, Timo	15.01.90	12	2	1	-	1	3	-	-	-	-	9	2	5	-	1
Mittelfeld	30 Bräuer, Yannick	07.08.87	7	2	1	4	2	1	1	-	-	-	2	1	-	-	-
	10 Brehmer, Daniel	02.05.80	13	4	4	2	1	1	1	-	-	-	4	2	2	-	-
	4 Heath, Colin	26.05.90	11	2	6	6	3	1	1	-	-	-	6	4	3	1	2
	8 Lühr, Sören	30.03.89	3	1	1	1	-	1	1	-	-	-	3	1	1	-	-
	13 Naruhn, Björn	21.12.89	5	4	1	2	1	2	1	1	-	-	8	4	6	-	-
	33 Oehlenschläger, Timo	18.03.90	2	2	-	-	1	-	-	-	-	-	1	1	-	1	1
	6 Ofosu, Dennis	26.11.82	5	3	-	-	-	3	-	3	-	-	6	2	2	-	-
	34 Petersen, Henrik	08.12.90	13	-	2	2	1	2	-	-	-	-	6	2	2	-	1
	27 Ramelow, Jan	27.08.92	9	-	6	-	3	2	-	-	-	2	9	2	5	-	4
	23 Rogge, David	23.07.91	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	1	-	-
	17 Scheibe, Tim	09.08.91	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	-	-
	22 Winterholt, Malte	13.11.87	14	7	3	1	3	2	-	1	-	2	9	5	4	-	2
Sturm	28 Arslan, Köksal	21.02.87	8	1	4	6	5	-	-	-	-	-	1	-	1	-	-
	20 Braasch, Timo	04.11.90	8	1	2	5	2	2	1	-	-	-	6	1	3	3	1
	11 Litrico, Angelo	30.10.85	12	2	3	-	5	-	-	-	-	-	8	5	3	-	-
	19 Mayer, Ben	01.11.94	1	-	1	-	-	2	1	1	2	2	4	2	2	-	-
	9 Schönfeld, Steven	27.10.91	11	-	1	11	1	3	-	-	5	1	10	4	4	8	1
	7 Schümann, Christian	19.02.88	9	8	1	4	4	2	1	1	1	1	4	1	-	-	-

Trainer	Hellmann, Dirk	10.06.82
Co-Tr.	Semtner, Sebastian	15.02.79
TW-Tr.	Gattke, Chris	06.12.62
Obmann	Kuntze-Braack, Nils	27.04.68

Betreuer	Basner, Klaus	02.01.65
Betreuer	Koehler, Tobias	10.12.90
Physio	Heinzelmann, Björn	22.08.95
Physio	Ohm, Tobias	31.07.79
Physio	Seltmann, André	13.10.88

## Legende:

Sp=Spiele / E=Einwechslungen / A=Auswechslungen / T=Tore / V=Vorlagen / Stand: 07.11.2016

# Falkes Erste im Überblick

alle Spiele - alle Ergebnisse - alle Termine

HINRUNDE		
<b>Test VfL Pinneberg</b>	<b>1:1 (1:0)</b>	Test SV Curslack-Neuengamme Sonnabend, 04.02.17, 14:00 / Curslack
Test SC Egenbüttel	0:1 (0:0)	Test SV Blankenese
Test Heikendorfer SV	1:1 (1:0)	Dienstag, 07.02.17, 19:30 / Dockenhuden 3
Test Hetlinger MTV	3:0 (1:0)	Test SC Sternschanze II
Test ASC Nienburg	0:4 (0:1)	Sonntag, 12.02.17, 15:00 / Sternschanze
Test TuS Hemdingen-Bilsen	1:2 (0:1)	Test SC Vorwärts/Wacker
Test Blau-Weiß 90 Berlin	2:1 (1:0)	Sonntag, 19.02.17, 14:00 / Öjendorfer Weg 3
<b>Test TSV Sasel II</b>	<b>2:0 (0:0)</b>	Test TuS Berne
P1 SC Union 03	0:8 (0:4)	Mittwoch, 22.02.17, 19:30 / Berne
Test SC Hansa 11	0:0	Test FC Teutonia 05 II
1. SV Lohkamp	0:2 (0:1)	Sonntag, 26.02.17, 10:45 / Kreuzkirche
<b>P2 TBS Pinneberg</b>	<b>1:0 (1:0)</b>	Test HEBC
<b>2. BSV 19</b>	<b>1:1 (0:0)</b>	Dienstag, 28.02.17, 19:30 / Prof.-Reinmüller-Platz 1
<b>P3 Niendorfer TSV</b>	<b>1:3 (1:1)</b>	20. Eintracht Lokstedt II
<b>3. VfL 93 II</b>	<b>1:1 (0:1)</b>	Sonntag, 05.03.17, 11:45 / Sportpark Eintr. Lokstedt
4. Germania Schnelsen III	3:2 (2:1)	<b>21. Inter Eidelstedt</b>
<b>5. Eintracht Lokstedt II</b>	<b>2:0 (1:0)</b>	<b>Sonnabend, 11.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>
6. Inter Eidelstedt	1:3 (0:1)	22. VfL Hammonia II
<b>7. VfL Hammonia II</b>	<b>4:1 (0:0)</b>	Sonntag, 19.03.17, 13:00 / Sternschanze
8. SC Victoria III	2:7 (2:2)	<b>23. SC Victoria III</b>
<b>9. SC Teutonia 10 III</b>	<b>9:0 (3:0)</b>	<b>Sonnabend, 25.03.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>
Test TuS Osdorf II	0:4 (0:0)	24. SC Teutonia 10 III
10. SV West-Eimsbüttel	0:4 (0:2)	Sonntag, 02.04.16, 15:00 / Platz nng
<b>11. FC St. Pauli IV</b>	<b>1:0 (0:0)</b>	<b>25. SV West-Eimsbüttel</b>
12. SV Lurup II	3:2 (0:0)	<b>Sonnabend, 08.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>
<b>13. SC Union 03</b>	<b>7:0 (6:0)</b>	26. FC St. Pauli IV
14. ETV II	2:4 (0:1)	Sonntag, 23.04.17, 14:00 / Platz nng
<b>15. Altona 93 II</b>	<b>1:3 (1:0)</b>	<b>27. SV Lurup II</b>
RÜCKRUNDE		<b>Sonnabend, 29.04.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>
<b>16. SV Lohkamp</b>		28. SC Union 03
<b>Sonnabend, 12.11.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>		Sonntag, 07.05.17, 11:00 / Rudi-Barth-Stadion
17. BSV 19		<b>29. ETV II</b>
Sonntag, 20.11.16, 12:45 / Wilhelmshöh 1		<b>Sonnabend, 13.05.17, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>
18. VfL 93 II		30. Altona 93 II
Sonnabend, 26.11.16, 13:00 / Borgweg		Sbd., 20.05.17, 12:30 / Adolf-Jäger-Kampfbahn
<b>19. Germania Schnelsen III</b>		
<b>Sonnabend, 03.12.16, 12:00 / Rudi-Barth-Stadion</b>		
Test ASV Hamburg		
Sonnabend, 21.01.17, 13:00 / Snitgerreihe		
Test 1. FC Quickborn		
Sbd., 28.01.17, <i>Uhrzeit folgt</i> / Holstenstadion 2		
Test Bramfelder SV		
Dienstag, 31.01.17, 19:00 / Ellernreihe		

## Heimspiele in Fettdruck

P1/2/3 = Oddset-Pokal, 1./2./3. Runde

Platz nng = Platz noch nicht genannt

Ansetzungen gem. fussball.de (vorbehaltlich

Änderungen durch Verband oder Vereine)

Stand: 07.11.2016

# Falke-Stammtisch

**...ist wieder eingeführt - auch HEUTE im Anschluss an das Spiel!**

Nach dem vorletzten Heimspiel gegen Union 03 gab es erstmals einen Stammtisch im Anschluss an ein Falke-Heimspiel. Angeregt wurde dies auf der Mitgliederversammlung im September. Einerseits wurde der generelle Austausch in einem geordneten Rahmen mit dem Präsidium gewünscht, andererseits haben durch den Termin am Spieltag auch Personen, die eine weitere Anreise haben, die Möglichkeit am Stammtisch teilzunehmen.

Während es im ersten Jahr der Vereinsgeschichte regelmäßige Treffen gab, um sowohl Planungen voranzutreiben, als aber auch ein geselliges Beisammensein unter Vereinsmitgliedern und Interessierten zu genießen, schief dies in der Saison 15/16 rapide ein. Die wöchentlich stattfindenden Spiele führten zwar die „bekannten Gesichter“ zusammen, boten aber doch keinen Rahmen um die eine

oder andere Sache diskutieren zu können oder auch Mitglieder in größerer Runde mit Neuigkeiten zu versorgen. Stammtisch # 1 in neuer Form wurde von ca. 30 Falken besucht und diese diskutierten rund eine Stunde munter miteinander. Ziel ist es neben dem allgemeinen Austausch immer ein, zwei Hauptthemen zu haben, die im Vorwege auch angekündigt werden. Hiermit soll dem Präsidium bzw. den Arbeitskreisen ermöglicht werden, sich ggf. vorbereiten zu können, als auch weitere Interessierte zu einem bestimmten Thema anzulocken.

Haltet in eurem E-Mail-Postfach immer Ausschau nach der elektronischen Falkenpost, dem Newsletter für Mitglieder, in dem der nächste Termin angekündigt wird. Hier werdet ihr auch gebeten eure Themen-Vorschläge zu unterbreiten. Bis demnächst bei Leno!

## Rouladenbrötchen

**Kulinarischer Hochgenuss bei der Zweiten**

Zum kommenden Heimspiel unserer Zweitvertretung gegen den Hamburger Gehörlosen SV 04 (Freitag, 18.11., 19:30 Uhr / Sportplatzring) in der Kreisklasse B wird der „AK Grill“ etwas besonderes kredenzen und Champions League-Niveau erreichen:

### Rouladen im Kartoffelbrötchen

Die weltbesten Rouladen unserer Präsidentin in praktischer Form für den Stadiongenuss. Diese werden am Platz auf dem Grill auf die richtige

Betriebstemperatur gebracht und aufgeschnittenen mit Rotkraut in einem aufgeschnittenen Kartoffelbrötchen gereicht.



Lasst euch dieses kulinarische Erlebnis nicht entgehen!

# Aus dem Leben eines Schiedsrichters

Von Schiedsrichter-Obmann Silvio

Dienstagabend klingelt das Telefon. Timo am Apparat. „Hey Silvio, hast du Lust, am Wochenende mit nach Bremen zu fahren? Ich hab zweimal Jugend-Regionalliga.“ Oh wow, mal was anderes als nur in Hamburg rumzugurken. Andererseits wollte ich ja eigentlich zum Topspiel Falke gegen Altona. Doch schließlich haben wir letzte Saison mit durchweg guten Bewertungen daraufhin gearbeitet und Timo wurde zur neuen Saison in Deutschlands höchste Jugendspielklasse befördert. Also fiel die Entscheidung dann doch relativ leicht. Es gibt ja zur Not auch fleissige Falke-Ticker für unterwegs. Also zugesagt und das Wochenende umorganisiert.

Samstag sollte es dann zum TuS Komet Arsten gehen, im Bremer Süden. C-Jugend Regionalliga gegen Hannover 96, Anpfiff 11 Uhr. Wir haben uns für das preisgünstige Niedersachsenticket zu dritt entschieden. Also ging es dann morgens um kurz nach 7 mit der S-Bahn zum Hamburger Hauptbahnhof, 8:15 Uhr dann mit dem Metronom nach Bremen. Bei der Einfahrt in Bremen hatte der Zugführer einen Lachflash. „Wir erreichen in Kürze den hihihih Bremer Hauptbahnhof hahahaha.“ Beim Aussteigen kam uns eine grössere Gruppe HSV-Fans entgegen. Timo mit HSV-Jacke, ich mit dem Falke-Schal, da waren Sprüche vorprogrammiert. „He Jungs, falsche Richtung, der Zug fährt nach Hamburg!“ Grinsend und winkend machten wir uns auf in Richtung Straßenbahn. Noch eine dreiviertel Stunde Stadtrundfahrt, dann sind wir auf der Anlage angekommen.

Betreuer der Heimmannschaft gesucht, Kabine bekommen, Gäste-Trainer begrüsst, Passmappen erhalten und kontrolliert, Spielbericht erhalten, das erste Umziehen in Warmmachklamoten, ab zum Spielfeld und die obligatorische Kontrolle. Alles perfekt in Ordnung. Also folgte das allseits beliebte Aufwärmen. Mittellinie rauf und runter joggen, zwischendurch mal dehnen, wieder joggen und mit dem zweiten Linienrichter um die Wette sprinten. Schon war es 10:45. Schnell wieder in die Kabine, Trikots an, Ausrüstungs-Check, alles am Mann, wunderbar. Wieder raus, die Mannschaften zum Auflaufen einsammeln und dann ging es auch schon los. Das Spiel selber war unaufgeregt, Endstand 0:3 für Hannover 96.

Nach dem Spiel etwas Zeitdruck, weil wir die Straßenbahn erwischen mussten, hat aber alles gut geklappt. Gegen 15 Uhr sind wir wieder in Hamburg angekommen, Timo hat es noch pünktlich ins Stadion geschafft, dafür durfte ich den Packesel spielen und den Trikotkoffer mit nach Hause nehmen. Die Trikots gingen fix in die Waschmaschine, zwischendurch immer der Ticker beim HSV: 0:1, 0:2, 0:3. Timo meldet sich auf einmal zur Halbzeit: „Ich hau hier ab und fahr jetzt schon zu dir.“ Mit einem Sixpack Holsten und Bratkartoffeln haben wir den Tag dann ausklingen lassen, aber nicht zu doll, denn am nächsten Tag sollte es wieder zeitig losgehen, diesmal nach Bremerhaven.

Dazu aber mehr im zweiten Teil!

# Gegnervorbereitung bei Falke

Ein Bericht von „Chefscout“ Francis



Dies schließt auch potenzielle Spieler mit ein. Ich fahre zu den Spielen und habe meine Eckpunkte, an denen ich die Stärken, Schwächen und sonstige Auffälligkeiten festmache.

Dazu gehören auch das Verhalten der Spieler, der gegnerischen Fans und Gegebenheiten vor Ort.

Zum Abschluss fülle ich einen Bericht aus, den ich Helle so schnell wie möglich zur Verfügung stelle.

Mein Name ist Francis Fabian, ich bin 30 Jahre alt und war Falke-Spieler der ersten Stunde. Nach mehreren Knie-OPs an Kreuzband und Meniskus ist nun der Knorpel komplett verschlissen und ich musste zum Sommer meine Spielerkarriere beenden. Nach Gesprächen mit Trainer Dirk Hellmann und den Verantwortlichen vom HFC sind wir uns schnell einig geworden, dass ich dem Team erhalten bleibe und daher bin ich seitdem als Chefscout für das Trainerteam und den HFC Falke tätig.

Die Fülle an Informationen auf das Notwendigste herunterzubrechen und an die Truppe weiterzugeben, ist die größte Herausforderung. Insbesondere bei Reservemannschaften ist es häufig ein Lotteriespiel, ob die Mannschaft Unterstützung von ihrer Ligamannschaft erhält und somit ein manchmal völlig anderes Gesicht zeigt.

Meine Haupttätigkeit besteht darin, unsere Gegner zu sichten und zu analysieren.

Diese Aufgabe macht mir unheimlich Spaß, da ich weiterhin ein Teil der Mannschaft und des Vereins sein kann und die Mannschaft sportlich auf einer gewissen Weise weiterhin unterstützen kann.

//Francis



Martin

**TISCHLEREI**  
**KROHN**

Fenster · Montagen · Reparaturen

**...der Tischler  
hinter dem Team!**

Kelloggstr. 35 · 22045 Hamburg · Tel. 653 33 68 · [www.tischlerei-krohn.de](http://www.tischlerei-krohn.de)

# Falkes Zwote im Überblick

KADER					
Pos	Rücknummer / Name	geb. am	Sp	T	V
Tor	12 Ettmeier, Dennis	19.04.95	1	-	-
	1 Küchenmeister, Nils	26.03.85	11	-	-
Abwehr	31 Bauermeister, Jacob	15.01.94	7	-	-
	4 Dehne, Jan-Niklas	01.09.95	11	2	3
	2 Hedinger, Lasse	27.12.95	3	-	-
	7 Mbye, Pa-Doudou	03.01.90	11	4	1
	3 Najari, Danyal	23.09.96	8	1	-
	6 Plähn, Jonas	13.05.95	6	-	1
	5 Steinwärdler, Laszlo	28.03.93	10	-	-
16 Ventouris, Paschalis	21.02.89	-	-	-	
Mittelfeld	10 Chakraborty, Surjya	28.04.91	10	3	5
	8 Ewald, Lennart	13.10.89	9	1	1
	30 Gläske, Dustin	05.02.90	2	-	-
	13 Herrmann, Christopher	01.01.90	13	7	8
	23 Kopeinig, Simon	03.09.96	3	-	-
	28 Schmidt, Pierre	12.07.91	8	1	4
	22 Schneemann, Ole	25.11.97	6	3	3
	Semtner, Sebastian	15.02.79	3	-	2
	18 Singer, Lino	19.11.94	12	1	2
21 Stromberger, Markus	24.07.97	8	4	5	
Sturm	33 Barao Martins, Patrick	05.08.90	-	-	-
	19 Behnken, Sebastian	17.11.90	1	-	-
	27 Herrmann, Keven	23.07.91	9	18	4
	20 Koopmann, Niklas	19.08.91	4	-	-
	9 Strauch, Robert	07.05.91	12	6	1

Trainer	Himburg, Dennis	11.02.88
Co-Tr.	Peemüller, Philip	28.01.92
Betreuer	Faria, Patrick	20.02.91
Obmann	Basner, Mirco	14.02.83

Statistik (Spiele/Tore/Vorlagen) nur Kreisklasse B

## Heimspiele in Fettdruck

P4, P/AF= Holsten-Pokal, 4. Runde, Achtelfinale

Ansetzungen gem. fussball.de / Stand: 07.11.2016

LETZTE SPIELE		
10.	Eintracht Lokstedt IV	0:9 (0:4)
<b>P4</b>	<b>SC Poppenbüttel II</b>	<b>6:1 (4:1)</b>
11.	BSV 19 II	1:3 (1:0)
<b>12.</b>	<b>GW Eimsbüttel IV</b>	<b>0:3 (0:2)</b>
13.	USC Paloma IV	0:9 (0:4)
<b>14.</b>	<b>Niendorfer TSV IV</b>	<b>3:2 (2:0)</b>
15.	1. FC Eimsbüttel III	0:4 (0:2)

TABELLE KREISKLASSE B 7					
Platz	Mannschaft	Sp	Tore	TD	Pkte
1.	HFC Falke II	13	60 : 13	47	34
2.	GW Eimsbüttel IV	13	47 : 18	29	30
3.	BSV 19 II	13	49 : 18	31	28
4.	HEBC III	13	44 : 21	23	27
5.	VfL Hammonia III	13	26 : 25	1	20
6.	SC Nienstedten II	13	39 : 40	-1	19
7.	Niendorfer TSV IV	13	42 : 35	7	17
8.	USC Paloma IV	13	26 : 45	-19	17
9.	Hamburger Berg II	13	24 : 35	-11	15
10.	West-Eimsbüttel III	13	32 : 42	-10	14
11.	1. FC Eimsbüttel III	13	17 : 44	-27	13
12.	Eintr. Lokstedt IV	13	16 : 55	-39	10
13.	FC St. Pauli VII	13	27 : 37	-10	8
14.	Gehörlosen SV 04	13	24 : 45	-21	8

NÄCHSTE SPIELE	
16.	FC Hamburger Berg II Sonntag, 13.11.16, 15:00 / Jahnplatz 2
<b>17.</b>	<b>Gehörlosen SV 04</b> Freitag, 18.11.16, 19:30 / Stellingen 2
18.	SV West-Eimsbüttel III Freitag, 25.11.16, 19:00 / Stellingen 2
<b>19.</b>	<b>VfL Hammonia III</b> Freitag, 02.12.16, 19:30 / Stellingen 2
<b>P/AF</b>	<b>FC Roland Wedel II</b> Freitag, 09.12.16, 19:30 / Stellingen 2

# Die jungen Falken...

...bauen ihr erstes Nest!

Die erste Saisonhälfte der zu Saisonbeginn eingeführten Kreisklasse B und damit unserer neu zusammengestellten Zwoten ist vorüber - und das gerade mal viereinhalb Monate nach dem ersten gemeinsamen Training.

Mittlerweile angekommen grüßen wir im Winter nach 13 Spielen und mit 34 Punkten als Herbstmeister von der Spitze der Spitze der KKB7!

Das muss in der 10. Liga allerdings auch der Anspruch jedes Einzelnen im Team sein, auch wenn wir gemerkt haben, dass diese unterste Liga einige Hürden mit sich bringt. Woche für Woche ist auch hier angesagt, mit 100% bei der Sache zu sein und in jedem Spiel den Kampf anzunehmen. Entgegen unserer Erwartung vor der Saison gibt es hier einige Teams, die absolut Paroli bieten und uns das Leben sehr schwer machen.

Gegen HEBC III fehlte uns die nötige Cleverness und Abgeklärtheit, den Sieg über die Zeit zu bringen, was uns den ersten Punktverlust kostete, aber gerade aus solchen Spielen kannst du dann doch mehr als nur den einen Punkt mitnehmen und eben die Dinge lernen und aufsaugen, die im Training nicht einstudiert werden können.

Und das zeigte sich dann im Heimspiel gegen Niendorf IV. Nach identischem Spielverlauf des HEBC-Spiels, in dem wir bewiesen haben, dass man auch nach

einer furchtbaren Schiedsrichterleistung und dem daraus resultierenden späten 2:2-Ausgleich der Niendorfer weiter an sich glauben muss und auch nach Rückschlägen zurück kommt und den Siegtreffer erzwingt.

Dass aber auch mal der Tag kommen musste, an dem wir die erste Niederlage der jungen Falke II-Historie hinnehmen müssen, war uns bewusst. Klar wäre jeder gerne ungeschlagen geblieben, aber es gibt dann eben auch mal einen Tag, an dem nichts klappt und man trotz zahlreicher Torchancen leer ausgeht.

Aber auch hier haben wir in den Wochen danach Moral bewiesen und gezeigt, dass uns genau diese Spiele stärker machen. Neun Punkte und 16:2 Tore in den folgenden drei Spielen waren die passende Antwort und die verdiente Herbstmeisterschaft nach einer insgesamt tollen ersten Hinrunde.

Die Mannschaft hat schnell begriffen, was es heißt, das Trikot des HFC zu tragen. Die Unterstützung in der 10. Liga mit über 100 Zuschauern im Schnitt bei Heimspielen ist unfassbar und macht uns allen riesige Lust, den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Euer Trainerteam Dennis und Philip

# Anflug Bahrenfelder SV 19

Zum Spiel auf dem Grandplatz Wilhelmshöh

Adresse:

Bahrenfelder SV 19 e.V.  
Notkestr.89  
Grandplatz 1  
22607 Hamburg

Bei diesem Anflug kann man bei einem Teil der Falken wirklich von Flug reden, da diese ja direkt aus Manchester über den Flughafen Hamburg Helmut Schmidt zum Spiel fliegen.



Ab Flughafen geht es mit der S1 alle 20 Min. (:34 /:54 /:14) bis Othmarschen und von dort mit dem Bus 1 in Richtung Rissen, auch alle 20 Min. (:22 /:42 /:02) bis direkt zum Platz. Ab 11:21 Uhr fährt der Bus eine Minute früher.

Die Haltestelle heißt „Zum Hünengrab (DESY)“. Die Umstiegs-Zeit in Othmarschen beträgt 4-5 Min.. Die Busfahrzeit beträgt 7 Min.

Auch für alle anderen Falken empfehlen wir wie immer die Anreise mit dem ÖPNV. Aus Richtung Stadt siehe oben. Aus Richtung Wedel mit der S1 alle 20 Min. bis Sülldorf (Ankunft: :11 / :31 / :51). Ab dort mit dem Bus 1 in Richtung Altona (:14 /:34 /:54). Die Busfahrzeit beträgt 28 Min. An der Anlage gibt es für Autovögel auch einen kleinen Parkplatz. Eine Gastronomie mit WC sowie ein Verkaufsstand für Getränke und Würstchen direkt am Platz ist vorhanden.

Anstoß ist am 20.11.2016 um 12:45 Uhr.

//OI

**CONTAINERHANDEL, REPARATUR & VERMIETUNG**



[www.condaco.de](http://www.condaco.de)

email: [ktd@condaco.de](mailto:ktd@condaco.de)

Tel.: 040 866 47 097

# Borgweg Stadion

## Das Stadion im Stadtpark

Das Spiel beim VfL 93 Hamburg II ist endlich mal wieder ein Gastspiel unserer Falken in einem Stadion, und dieses verfügt sogar über eine große Anzeigentafel, auf welcher, der Spielstand angezeigt wird. Der ganze Name des Vereins lautet „Verein für Leibesübungen Hamburg von 1893 e.V.“. Normalerweise spielt hier nur die erste Mannschaft des Vereins. Das vereinseigene wunderschöne Stadion im Stadtpark am Südring hat schon so manchen Fußballfan zu einem spannenden Fußballspiel gelockt. Ein Stadionsprecher informiert die Zuschauer über die Torschützen und Änderungen beim Spielstand. Das Vereinsheim und ein Kiosk sind direkt am Platz. In der kleinen Holzhütte kann man während der Fußballspiele Getränke kaufen. Das Backsteingebäude am östlichen Ende des Platzes beherbergt unter anderem auch die Umkleidekabinen und das WC.



Das im Jahr 1930 erbauten Borgweg-Stadion bietet seit dem Umbau (Sanierung) im Jahr 2001 Platz für 3500 Zuschauer. Vorher hatte es ein Fassungsvermögen von 8000 Zuschauern. Eine Längsseite ist mit 3 Stufen, die gegenüberliegende Seite mit einer Stufe ausgestattet. Es gibt keinerlei Überdachung, außer an den Stirnseiten

einiger Bäume. Der einzige Eingang zum Stadion liegt am Südring nahe der Kreuzung mit dem Borgweg.



Im Stadion selber gibt es keine Blockaufteilung, man sucht sich einfach sein Plätzchen. Die sogenannten Ultras von VfL93 „Die Treuen 93er“ befinden sich jedoch direkt in der Nähe zum Bierstand, also rechts rum. Zu Regionalligazeiten waren hohe Besucherzahlen im vierstelligen Bereich keine Seltenheit. Das Stadion befindet sich in unmittelbarer Nähe der U-Bahn-Station Borgweg (ca. 200 m) im Hamburger Stadtpark. Es ist mit der U-Bahnlinie U3 oder per Bus erreichbar. In unmittelbarer Stadionnähe gibt es noch drei Trainingsrasenplätze im Stadtpark. Ein weiterer Trainingsplatz befindet sich in der Meerweinstraße (seit 2015 Kunstrasen, vorher Grandplatz). Dieser wird in erster Linie von den Jugendmannschaften und von der zweiten Mannschaft benutzt.



Spiel in der Oberliga Nord zwischen VfL 93 und Altona 93 im Borgweg-Stadion vor über 500 Zuschauern.

# Anflug VfL 93

## Zum Spiel im Stadion Borgweg

Adresse:

VfL 93 Hamburg e.V.  
Südring  
22303 Hamburg

Zum Ausflug in den Stadtpark ins altehrwürdige Borgweg Stadion starten wir stilgerecht mit einem Frühschoppen ab 10:00 Uhr bei Nagel am Hbf, Kirchenallee 57. Hier steht unter anderem auch Labskaus auf der Speisekarte. Von dort fliegen wir mit der U1 im ersten Wagen um 12:00 Uhr ab, in Richtung Norderstedt Mitte. An der Haltestelle Kellinghusenstraße wechseln wir um 12:12 Uhr dann in die U3, ebenfalls in den ersten Wagen. Landung Borgweg 12:15 Uhr. Da das Stadion in unmittelbarer Nähe zur U-Bahn Haltestelle (U3) Borgweg (Stadtpark) liegt, empfehlen wir wie immer die Anreise mit dem ÖPNV. Von dort aus ist es ein Falkensprung bis zum Stadion (ca. 200 m).

Die Fahrt vom Hamburger Hbf nimmt in etwa 15 Minuten in Anspruch (siehe oben). Außerdem halten hier auch die Busse der Linien 6 und 179.

Für alle Autovögel, das Stadion befindet sich nordöstlich der Straßenkreuzung Borgweg/Südring. Bei normalem Besuch sind genug Plätze an den Straßenrändern vorhanden, was aber auch immer vom Wetter abhängig ist, wegen der Stadtparknähe. Frühes Erscheinen soll sich lohnen.



Direkt im Stadion gibt es einen Kiosk, an dem flüssige und feste Nahrung gekauft werden kann. Die Toiletten befinden sich in dem Backsteingebäude.

Anstoß ist am 26.11.2016 um 13:00 Uhr.

//Oli

## Impressum

### Herausgeber:

Hamburger Fußball-Club Falke e.V.

### Postadresse:

Stellinger Weg 28  
20255 Hamburg  
www.hfc-falke.de  
falkenpost@hfc-falke.de

### Redaktion:

Danny Dwenger, Max Schleth, KIm Kant, Philipp Markhardt, Dirk Hellmann, Philip Peemüller, Silvio Schubert, Francis Fabian, Oliver Bautz, Tamara Dwenger (V.i.S.d.P.)

### Fotos:

Felix Kullik  
Sandra Schneider  
Tamara Dwenger

### Gestaltung:

Elisa Graham  
Eike Ortman

### Ansprechpartner:

Danny Dwenger

### Lektorat:

Jennifer Bieberstein  
Dirk Hellmann

### Druck:

Riemerdruck

**Auflage:** 250 Exemplare

### Anzeigenverwaltung:

Hamburger Fußball-Club  
Falke e.V.

Um dieses Heft weitestgehend werbefrei zu halten sowie nur gegen eine kleine Gebühr zu verkaufen, freuen wir uns über jede Spende. Denn die Finanzierung lässt sich allein mit diesem Verkaufspreis nicht darstellen.



**Obere Reihe v.l.:** Nils Kuntze-Braack (Obmann), Max Schleth (Betreuer), Klaus Basner (Betreuer), Sebastian Semtner (Co-Trainer), Dirk Hellmann (Trainer), Steven Schönfeld, Dennis Ofuso, Angelo Litrico, Timo Wedler, Maite Winterholt, Tobias Herbert, Onno Lorenzen, Damian Haras, Björn Naruhn, Ben-Lucas Mayer, Christopher Dobir, Christian Brandt (Betreuer), Francis Fabian, Tobias Koehler (Betreuer), Björn Heinkelmann (Physio)

**Untere Reihe v.l.:** Colin Heath, Martin Wagner, David Rogge, Niclas Bischoff, Dennis Verstege, Anton Ritter, Daniel Brehmer, Jan Ramelow, Sebastian Loether

**Es fehlen:** Sören Lühr, Timo Oehlenschläger, Henrik Petersen, Christian Schümann, Timo Braasch, Yannick Bräuer, Chris Gattke (Torwarttrainer), André Seltmann (Physio)

ICH FOLG' NICHT  
JEDER STRÖMUNG.  
ICH HALT' KURS.



BIER  
BEWUSST  
GENIEßEN

ECKEN. KANTEN. HOLSTEN.